

Breslau

Die Stadt Breslau (Wrocław) ist die Hauptstadt der Woiwodschaft Niederschlesien (Dolny Śląsk) und befindet sich im südwestlichen Teil Polens, nah an der deutschen und tschechischen Grenze. Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von 292,8 km², was in etwa der Stadtfläche Leipzigs (297,8 km²) entspricht. Breslau beheimatet 642,9 Tausend Einwohner (Stand 2019), wobei die Bevölkerungszahl zwischen 2016 und 2019 um 0,8 Prozent gewachsen ist. Rund 59 Prozent der Einwohner befinden sich im erwerbsfähigen Alter.

Breslau erzielte 2018 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von circa 13,2 Milliarden Euro (Wechselkurs im März 2021; 1 EUR = 4,57 PLN). Dies entspricht 34,3 Prozent des BIP der Woiwodschaft Niederschlesien und trägt mit 2,8 Prozent zum Gesamtprodukt Polens bei. Das BIP pro Kopf in Breslau beträgt ca. 22.602 EUR und liegt somit 1,5-mal höher als in Niederschlesien und 1,8-mal höher als in Gesamtpolen. In der Region Niederschlesien sind die Gesamtausgaben für FuE zwischen 2016 und 2017 (356 Mio. EUR) stark angestiegen. Weiterhin belegte Breslau im Jahr 2019 den ersten Platz im fDi intelligence-Ranking bezogen auf die Kategorien „Return on budget investment“ und „Return on personnel investment“. Im Jahr 2019 gab es ca. 290,4 Tausend Beschäftigte in Breslau bei einer Erwerbslosenquote von 1,6 Prozent. Rund 80.000 Beschäftigte sind im öffentlichen Sektor und ca. 200.000 im Privatsektor angestellt (Werte von 2018). Der durchschnittliche Brutto-Lohn betrug 2019 ca. 1.277 EUR und ist zwischen 2016 und 2019 um ca. 20 Prozent angestiegen.

Die Woiwodschaft Niederschlesien ist stark export-orientiert. Vornehmlich im Agglomerat Breslau sind diverse zentrale Branchen angesiedelt. Hierzu zählen insbesondere der IT-Sektor, der Automobil- und Transportsektor, die Herstellung von Haushalts- und Elektronikgeräten sowie der BPO (Business Process Outsourcing) -Bereich. Weitere wichtige Sektoren sind die Chemie- und Nahrungsmittelindustrie und der Maschinenbau. Den Schwerpunkt des IT-Sektors Breslaus bildet die Software-Produktion - mehr als 2/3 aller IT-Unternehmen sind in diesem Bereich tätig. Laut Schätzungen stammen ca. 1/3 der Software-Produktion und -Services Polens aus der Woiwodschaft Niederschlesien. Insgesamt sind etwa 36.000 Personen in Breslaus IT-Sektor tätig.

Mehrere große Unternehmen aus dem Automobilsektor produzieren bereits in Niederschlesien und Zulieferer haben sich im Umfeld angesiedelt, aber die Branche befindet sich im Wachstum. Erst 2019 hat Daimler Benz ein Werk in Jawor (rund 65 km entfernt vom Breslau) eröffnet. Im niederschlesischen Godzikowice (ca. 30 km entfernt von Breslau) wird das Werk eines chinesischen Investors für Elektrolyte zur Herstellung von Batterien für den Gebrauch in E-Autos errichtet.

Neben diversen international agierenden Unternehmen beheimatet die Region rund um Breslau die höchste Start-Up-Dichte Polens. In Niederschlesien existiert pro 4.500 Einwohner ein Start-Up, weshalb die Region mitunter als Silicon Valley Polens bezeichnet wird. Weiterhin gilt Breslau als innovativer Standort, wie die hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung zeigen. Im [Innovation Cities Index](#) belegt Breslau den 311. Platz von insgesamt 500 Städten.

Neben einer Vielzahl von Start-Ups besitzen einige multinationale Unternehmen Niederlassungen in und rund um Breslau. So beheimatet der IT-Sektor Unternehmen wie Nokia, Google, IBM Poland und Microsoft. Konzerne wie Toyota, Daimler, Volvo, Volkswagen, Bosch, BASF (als Zulieferer für Emissionskatalysatoren) oder Bombardier Transportation zählen zu den bekanntesten Unternehmen im Automobilsektor und Fahrzeugbau. Zu weiteren Großkonzernen mit Niederlassungen in der Region zählen Accenture, Ernst & Young, Sparten von LG (Display / Electronics / Chem), Mondelez oder McCain.

2005 wurde der Wroclaw Industrial Park (WPP) gegründet. Dieser beheimatet rund 280 national und international agierende Unternehmen aus beinahe 60 verschiedenen Branchen sowie Einrichtungen der höheren Bildung. Nahe des Industrial Parks (WPP) befindet sich der Wroclaw Technologiepark (WPT). Bezogen auf die Anzahl der Unternehmen und seine Fläche ist dies der größte Technologiepark in Polen. Mit zwei Business-Inkubatoren unterstützt der WPT Breslaus Start-Up-Ökosystem.

Insgesamt gab es in Breslau im Jahr 2019 25 Universitäten bzw. Institutionen höherer Bildung mit insgesamt 110.000 Studierenden und etwa 29.000 Absolvent*innen im akademischen Jahr 2018/2019. Die 2014 gegründete Breslauer Initiative "[Institute - the Freeway of Technology and Innovation](#)" (IATI) verbindet 17 Universitäten (wobei die Wroclaw Universität als eine von zwei Universitäten dem Universitätsverbund vorsteht), zwei Forschungsinstitute und drei Unternehmen miteinander und hat das Ziel, den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft zu verbessern.

Das an der Wroclaw-Universität ansässige Willy-Brandt-Zentrum für Deutschland- und Europastudien kooperiert mit vielen Einrichtungen außerhalb Polens und ist am Aufbau eines Netzwerkes verschiedenster internationaler Akteure beteiligt. Auch die deutsche AHK unterhält eine Niederlassung im polnischen Breslau und das Europa-Forum bildet ein Netzwerk für deutsch-schlesische Unternehmer*innen in der Region Niederschlesien. Im Fraunhofer Project Center for Laser Integrated Manufacturing (PCW-Polen) arbeiten polnische und deutsche Wissenschaftler*innen und Ingenieur*innen gemeinsam an der Entwicklung von Rapid-Prototyping-Technologien.